

Hinweise zur Berichtigung von Deutscharbeiten

Die Berichtigung dient dazu, dass du dich noch einmal mit der eigenen Arbeit auseinandersetzt, Fehler erkennst und daraus für die Zukunft lernst.

Berichtigt werden nur solche Fehler, die im Text **unterstrichen** und am Rand mit einem **Fehlerzeichen** versehen sind.

Fehlerzeichen	Art der Berichtigung
R = Rechtschreibfehler	im Wort berichtigen; dabei in Klammern (...) hinter dem Wort eine Erklärung für die richtige Schreibweise anfügen (z.B.: Verlängerung Grundform des Verbs, Wort mit Artikel, Wortverwandte, Zerlegung in Wortbausteine mit Trennungsstrichen.)
Gr = Grammatikfehler	im Ausdruck berichtigen (z.B: legte es auf <i>den</i> Tisch)
A = Ausdrucksfehler	im Ausdruck berichtigen
T = Zeitfehler (tempus = lateinisch: Zeit) -----	im Ausdruck berichtigen -----
T ↴ = hier und im folgenden Text falsche Zeit -----	-----
┐ = fehlendes Wort/Satzglied	im Satz berichtigen
Sb = falscher Satzbau	im Satz berichtigen
Z = Zeichensetzungsfehler	im Satz berichtigen
Z/Sb = falsche oder fehlende Satzabschlusszeichen	in Sätzen berichtigen
√ = etwas inhaltlich Wichtiges fehlt	Fehlendes aufschreiben
Sa = sachlich falsch	im Sinnzusammenhang berichtigen

nach **Doppelpunkt hinter dem Fehlerzeichen** folgt eine nähere Erklärung der Art des Fehlers (z.B.: A: umständlich oder: : Begründung)
in **runden Klammern hinter dem Fehlerzeichen** steht ein Verbesserungsvorschlag (z.B.: A: (erwiderte))

= Absatzfehler (hier fehlt ein Absatz oder: hier kein Absatz)

(---) = das im Text eingeklammerte soll weggelassen werden

s.o. = siehe (den gleichen Fehler) oben

Wh = unnötige Wiederholung

f = falsch

ugs. = umgangssprachlich